



# Antrag

Vorlage: AT/0011/2025		Datum: 23.01.2025	
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der CDU Ratsfraktion: Helden des Alltags - Respekt und Dankbarkeit für unsere Blaulichtfamilie</b>			
Gremienweg:			
06.02.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, sich entschlossen hinter die Blaulichtfamilie zu stellen und eine Respekt-Kampagne zu konzipieren und durchzuführen. Ziel ist es, Dankbarkeit und Wertschätzung für die Einsatz- und Rettungskräfte der Blaulichtfamilie auszudrücken und die Bedeutung ihres Einsatzes innerhalb der Bevölkerung sichtbar zu machen.

## Begründung:

Um den Respekt vor der Leistung der Polizistinnen und Polizisten sowie der Frauen und Männer von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdiensten zu stärken, sollen insbesondere die folgenden Maßnahmen geprüft werden:

1. Erstellung von Großplakaten, Zeitungsanzeigen und Social-Media-Beiträgen: Als Vorbild könnte die Kampagne des Landkreises Emsland dienen (siehe <https://www.emsland.de/wirtschaft-struktur/sicherheit/respekt/mehr-respekt-gegenueber-einsatzkraefte.html>). Diese sollen gezielt Aufmerksamkeit schaffen und Wertschätzung ausdrücken.
2. Testimonials bekannter Koblenzerinnen und Koblenzer: Prominente Bürgerinnen und Bürger sollen ihre Unterstützung öffentlich bekunden, um die Botschaft zu verstärken.
3. Bürgerdialogveranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, z. B. „Gewalt gegen Einsatzkräfte“: Der persönliche Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Einsatzkräften soll das Verständnis für die täglichen Herausforderungen von Polizei- und Rettungskräften fördern, Vertrauen schaffen und so Respekt und Anerkennung stärken.
4. Einführung eines „Tags der Einsatzkräfte“: Dieser Tag soll mit entsprechenden Veranstaltungen, Würdigungen und Präsentationsmöglichkeiten für die Blaulichtfamilie begangen werden.
5. Förderung von Schulveranstaltungen: Schulen sollen dazu ermutigt werden, Vertreter der Blaulichtfamilie einzuladen, um Schülerinnen und Schülern von ihrer Arbeit, ihren Herausforderungen und ihrer Motivation zu erzählen. Dies soll nicht nur die Wertschätzung steigern, sondern auch ein besseres Verständnis für die Berufe innerhalb der Blaulichtfamilie schaffen.

Viele Angehörige der Blaulichtfamilie leisten ihren Dienst ehrenamtlich und riskieren oft ihre Gesundheit oder gar ihr Leben für unsere Gesellschaft. Dafür gebührt ihnen Dank und Respekt.

Leider schwindet dieser Respekt zunehmend. Einsatzkräfte werden bei ihrer Arbeit beleidigt, bespuckt oder sogar körperlich angegriffen. Jüngste Vorfälle, wie die massiven Angriffe auf Einsatzkräfte während der Silvesternacht, verdeutlichen die Dringlichkeit, das gesellschaftliche Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen. Diese Angriffe sind beschämend, inakzeptabel und stellen eine ernsthafte Bedrohung für unsere Gesellschaft und das friedliche Zusammenleben dar.

Es braucht Respekt und Schutz für diejenigen, die uns schützen. Ziel der Kampagne ist es, in der Bevölkerung für dieses Thema zu werben, die Gesellschaft zu sensibilisieren und die Einsatzkräfte in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Schulveranstaltungen sollen dazu beitragen, dass junge Menschen frühzeitig ein Verständnis für die wichtige Arbeit der Blaulichtfamilie entwickeln und Respekt gegenüber diesen Berufsgruppen verinnerlichen

### **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**